

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung
Freitag, 13. März 2009

Superfinals als Lockmittel

Das deutschlandweit einmalige Endlaufkonzept zieht 400 Schwimmer zum Dresdner Frühjahrspreis.

Das Konzept der Schwimm-Abteilung des Dresdner SC scheint anzukommen. Am Wochenende locken die Sachsen knapp 400 Aktive aus 40 Vereinen beim Frühjahrspreis zu 28 Wettkämpfen in die Schwimmhalle am Freiburger Platz.

Höhepunkt des Wettbewerbs sind am Sonntag (ab 13.45Uhr) die sechs Rennen der Superfinals über 50m in den Kategorien Jugend, Junioren und Erwachsene.

Die Aktiven können sich für die Superfinals in den Wettkämpfen zuvor qualifizieren. Bei den Superfinals ist es bis zum Schluss spannend, da sich die Sportler für eine Schwimm-Disziplin ihrer Wahl entscheiden können. Die Auswertung erfolgt anhand einer Punktetabelle, mit der man zum Beispiel Brustschwimmer und Kraulschwimmer vergleichen kann.

Starker Nachwuchs am Start

Für diese in Deutschland einmalige Finalart interessieren sich etliche Medaillengewinner der letzten deutschen Jahrgangsmesterschaften. Vor allem die Teams aus Chemnitz und Leipzig haben ihre besten Sportler am Start. Zusammen mit den starken Nachwuchsschwimmern des Landesstützpunktes Dresden, wie zum Beispiel dem Gewinner des deutschen Jugendmehrkampfes Julius Klein (13, Dresdner Delphine) sowie dem deutschen Jahrgangs-Meister über 200m Schmetterling Jamie Berger (Fortschritt Pima), hat das Schwimmfest wieder einmal ein enorm hohes sportliches Niveau. (oeh)

Zeitplan: Sonnabend 14Uhr bis 18Uhr; Sonntag, 10 bis 18Uhr; Eintritt: ist kostenfrei

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2099184>
